



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CLXXIII. Kurfürst Johann und Markgraf Albrecht bestätigen die Rechte der
Städte Berlin und Cöln, am 10. März 1499.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

gen müssen, vast vnleydlich zu dulden sey, vns darauf furder mit diemutiger Bette angefallen, solich jr Gebrechen vnd wie jn darjnne gnedige Verfehung zu thun, damit sie solichs furder Vertrag haben vnd dafur von vns auch der Billickeyt nach gefreyet wurden. Als sind wir darauf vnd nicht vnbillich bewegt worden jn Ansehunge solicher jrer Geprechen, vnd wy sie vns verwant sind vnd befreyen darauff sie vnd ir Nachkomen Borgere jres Hantwerckes, die also jnn jr Innung vnd Guld nach altem Herkomen angenohmen sind, das sie alleyn jn beyden vnfern Stetten Berlin vnd Coln jr Hantwercke treyben vnd neben jn nymants von fremden Gefellen, die nicht Burgere vnd jn Hantwercke wie obftet angenommen sind, das Hantwercke erbeyten sollen; doch vorbehalten, was vns vnd vnser Rete nach vnfern Beuelh jnsunderheit betrifft, auch wes sie vns jn Notten aus altem Herkomen gen Hof dinen sollen. Welcher aber daruber wie obftet wissentlich befunden vnd beclaget wirdet, soll darumb sein Pufs nach Billickeyt dulden, dabey wir vnd vnser Nachkomen sie auch hanthaben vnd schutzen sollen; befreyen sie also damit wie obftet jn vnd mit Crafft dits Briues. Zu Urkunt etc. Actum am Montag nach Inuocauit jm LXXXXIten.

Aus einem Copialbuche d. R. Geh. St. u. R. A.

CLXXII. Verordnung des Kurfürsten wegen der Prozeßion, des Marktes und Wettlaufens zu Berlin und Köln, am 22. April 1494.

Lieben getrewen. Ewer schreyben haben wir vormerkt, vnd ist vnser meynung, das die aufschreyben an die von Leiptzk vnd anderswo von den von Berlin vnd Colln wegen geschee, doch das die von Berlin das Rennen der pferd zum Berlin halten, auch der procesion vnd das es bey Iren vorstendern bleib; aber der Cremer vnd kaufflewt halben ist vnser meynung, das die nach eins ydermans gefallen jn vnfern stetten Berlin vnd Colln die achttag zu halten vorkundigt wird, euch vnser meynung darnach haben zu richten. Datum Arnburg, am dinstag nach Jubilate, jm LXXXXIII.

Alte Abschrift im Berliner Stadt-Archive No. 1199.

CLXXIII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht bestätigen die Rechte der Städte Berlin und Köln, am 10. März 1499.

Von gottes gnaden Wir Joachim, des hiligen Romischen Richs Ertzkamerer, kurfürst, vnd Albrecht, gebrudere, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, Pomern, der Cassuben vnd Wenden Hertzogen, Burggraven zu Nuremberg vnd Fursten zu Rügen, Bekennen etc. (Der Inhalt

ist genau übereinstimmend mit der Bestätigung des Kurfürsten Albrecht sub No. CLIII.) Zu vrkundt mit vnserm Marggraf Joachims Churfürstlichem anhangenden Insigel versiegelt vnd geben zu Coln an der Spree am Sontag letare Nach Crist geburd virzenhundert vnd im Newn vnd Newntzigsten Jaren.

Nach dem Original im Berliner Stadt-Archive.

CLXXIV. Erzbischof Albrecht von Magdeburg gewährt Ablass für die vom Bürgermeister Fritzge erbaute Kapelle bei der Petrifirche in Köln, am 27. October 1517.

Albertus Miseratione diuina S. Sancti Chrsifogoni Sacrosancte Roman. Eccles. Presb. Cardinalis Sancte Muguntin. Sedis et Magdeburgenf. Archiepiscopus — Cupientes — ut Capella Beatissime et gloriosissime Virginis Marie sita in Parrochiali Ecclesia Sancti Petri Oppidi Koln prope fluuium Spree Brandeburgenf. diocesis, quam sicut accepimus quondam Michael Frederici dicti oppidi dum viueret Civis a fundamentis fundauit, edificauit ac dotauit, Ad quam dilecta nobis Margaretha relicta eiusdem Michaelis singularem gerit deuotionis affectum, congruis frequentetur honoribus et a Christi fidelibus iugiter veneretur, ac in suis structuris et edificiis debite reparetur et manuteneatur, Nec non libris, calicibus, luminaribus, ornamentis ecclesiasticis et aliis rebus diuino cultui necessariis decenter muniatur, Et in eadem Capella cultus augeatur diuinus, ac ut Christi fideles ipsi eo libentius deuotionis causa confluant ad eandem et ad premissa manus promptius porrigant adiutrices, quo ex hoc ibidem dono celestis gratie uberius se conspexerint reflectos, Devotius prefate Margarethe in hac parte supplicationibus inclinati de omnipotentis Dei Misericordia ac Beatorum Petri et Pauli nec non Sanctorum Martini, Mauritii et Stephani patronorum eius auctoritate consilii omnibus et singulis Christi fidelibus utriusque sexus vere penitentibus et confessis, qui Capellam predictam in singulis Beate Anne, sancti Christophori, sancti Hieronimi et Exaltationis sancte Crucis ac ipsius Capelle dedicationis festiuitatibus et diebus a primis vesperis usque ad secundas vespervas inclusive devote visitauerint et ad conseruationem, manutentionem aliaque premissa manus porrexerint adiutrices, pro singulis festiuitatibus et diebus quibus id fecerint centum ratione Cardinalatus, Qui uero Capellam predictam in singulis Assumptionis, Natiuitatis, Conceptionis, Purificationis, Annuntiationis, visitationis, purificationis prefate gloriosissime Virginis Marie, Nec non Beatarum Barbare ac Apollonie Virginum ac martirum festiuitatibus et diebus quibus premissa visitauerint et ut premititur fecerint, Centum et quadraginta dies ordinaria nostra auctoritate de iniunctis eis penitentiis misericorditer in Domino relaxamus Presentibus perpetuis futuris temporibus duraturis. In quorum fidem presentes litteras fieri et Sigilli nostri appensione communiri. Dat. in arce nostra diui Mauricii oppidi Hall, nostre Magdeburgenf. diocef., Anno Incarnationis Dom. Millesimo quingentesimo decimo septimo, Sexto Kalend. Nouembr. Pontificatus Sanctissimi in Christo patris et Domini nostri, Domini Leonis diuina prouidentia pape Dec. Anno Sexto.

Ex Mandato Romani et Sanctissimi Domini Card. et Principis

Tielmannus Kreych.

Heinbed's Petrifirche 66. Kister a. a. D. II, 503.